

Ältere Leute gegen Grippe impfen!

k -- Nichol KL, Wuorenma J, von Sternberg T. Benefits of influenza vaccination for low-, intermediate-, and high-risk senior citizens. Arch Intern Med 1998 (14. September); 158: 1769-76

[\[LINK\]](#)

Kommentar: [Andreas E. Stuck](#)

Studienziele

Schwere Komplikationen der Grippe treten bei älteren Leuten gehäuft auf. Während man sich darüber einig ist, dass Personen mit chronischen Herz- oder Lungenkrankheiten geimpft werden sollten, ist bei gesunden älteren Leuten der Nutzen aber noch umstritten. Ziel dieser Studie war es, den Nutzen der Grippeimpfung bei älteren Leuten mit unterschiedlichen Risiken für Komplikationen zu untersuchen.

Methoden

Alle über 65jährigen Mitglieder einer Gesundheitsorganisation wurden in ein Grippe-Impfprogramm aufgenommen. Es wurde eine Impfrate von über 60% erreicht. Es wurden drei Risikogruppen gebildet. Personen mit Herz- oder Lungenkrankheiten kamen in die Gruppe mit hohem Risiko, diejenigen mit einer chronischen Nierenkrankheit, einem Diabetes mellitus, einer rheumatischen Erkrankung, einer Demenz oder nach Schlaganfall in jene mit mittlerem und die übrigen in jene mit niedrigem Risiko. Primäre Endpunkte waren eine Hospitalisation wegen einer Grippepneumonie und alle Todesfälle. Die Untersuchungen wurden während sechs Jahren durchgeführt, um die jährlichen Schwankungen der Grippehäufigkeiten auszugleichen. Die Beobachtungsperioden dauerten jeweils von Mitte November bis Ende März.

Ergebnisse

Jedes Jahr wurden rund 20'000 Personen erfasst. 70% gehörten zur Gruppe mit niedrigem Risiko, 10% mit mittlerem Risiko und 20% mit hohem Risiko. Bei den Geimpften waren die Todesfälle um 50% und die Hospitalisationen wegen Grippepneumonie um 39% geringer als bei Nicht-Geimpften. Auch andere Atemwegserkrankungen und Herzinsuffizienz traten bei den Geimpften seltener auf. In den einzelnen Risikogruppen waren diese Zahlen ungefähr gleich. Da die schweren Komplikationen in den Gruppen mit mittlerem und hohem Risiko aber 2- bis 10mal häufiger auftreten, war die absolute Zahl der mit der Impfung verhinderten Komplikationen in diesen Gruppen auch entsprechend höher. Bei den Geimpften konnten die Gesundheitskosten um durchschnittlich 73\$ gesenkt werden, in der Gruppe mit hohem Risiko um 166\$, in jener mit niedrigem Risiko noch um 7\$.

Schlussfolgerungen

Nicht nur Personen mit chronischen Krankheiten, sondern auch gesunde ältere Leute profitieren von der Grippeimpfung. Es sollten deshalb alle Personen über 65 Jahre geimpft wer-

den.

Auch in der Schweiz ist die Impftrate von gesunden älteren Leuten tiefer als diejenige bei älteren Leuten, die chronische Krankheiten wie Lungen- oder Herzleiden aufweisen. Dies hängt vorwiegend mit einer noch weit verbreiteten Skepsis der Ärzte gegenüber der Grippeimpfung bei gesunden älteren Menschen zusammen. In einer kürzlich durchgeführten Befragung in Bern empfahlen nur 45% der Hausärzte die Grippeimpfung bei gesunden älteren Personen. Die vorliegende Studie beseitigt die letzten Zweifel. Die Grippeimpfung ist bei allen Risikogruppen von älteren Personen wirksam. Die Ärzte sollten deshalb auch gesunden über 65jährigen Personen die alljährliche Grippeimpfung zum Schutz vor den Grippekomplikationen aktiv empfehlen.

Andreas Stuck